



Ansichten aus Naoussa: der entzückende kleine Hafen, die klassischen weißen Gebäude und eine typische kleine Gasse.

Klein aber fein

Die schmucken Ortschaften, ruhigen Buchten und die abwechslungsreiche Landschaft der Insel Paros warten darauf erkundet zu werden.

Die Kykladen sind eine Inselgruppe im Ägeischen Meer zu der unter anderem auch die bekannteren Inseln Mykonos, Naxos und Ios gehören. Einst fruchtbar und mit mildem Klima gesegnet wurden sie auch die „Perlen von Hellas“ genannt. Relativ im Zentrum dieser Inselgruppe befindet sich die kleine Insel Paros. Die Insel ist 16 mal 25 Kilometer groß und hat rund 13.700 Einwohner. Der Hauptort Parikia liegt direkt

am Meer und ist Dreh- und Angelpunkt von Paros. Verwinkelte Gässchen, in denen prachtvolle Oleander blühen und charmante Cafés, die zum Verweilen einladen prägen das Stadtbild. Neben kleinen Boutiquen und Souvenirshops gibt es hier eine Festung und zwei Kirchen zu besichtigen: Das Frankish Castle, die Kirche Agios Konstantinos und die Kirche Panagia Ekatonapyliani, auch die „Hunderttürige“ genannt.

Der zweitgrößte Ort ist Naoussa. Auch dieser liegt in einer Bucht und der alte Hafen mit seinen bunten Kaikis gilt als einer der schönsten. Die weißgekalkten, kykladischen Gässchen von Naoussa bieten unzählige Fotomotive und verzaubern auf Anhieb. Auch hier warten es wieder unzählige süße Cafés und Restaurants. Nicht zu vergessen ist das Bergdorf Lefkes. Auf 250 Metern Höhe gelegen, inmitten von grünen Kiefernwäldern, eingebettet in eine

idyllische Berglandschaft. Die ehemalige Inselhauptstadt ist ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge. Außerdem hat Paros eine schier überwältigende Anzahl an Stränden mit unterschiedlichem Charakter – klassische Sandstrände mit Bars, Liegen und Schirmen, ruhigere Buchten, sanfte Dünen und Party- und Erlebnisstrände. Natürlich gibt es auch ein breites Angebot an Wassersportarten. ➔

www.paros.gr

TIPP Grüner Luxus

Slow-Motion Luxus mit Barfuß-Eleganz in nachhaltigem Ambiente erwartet die Gäste im Seesoo Paros Beachfront Resort. Hier kann man im weitläufigen Garten mit Außenpool gemütlich abhängen, an den Strand gehen und abends bei einem Cocktail an der Strandbar den spektakulären

Sonnenuntergang genießen. Zudem gibt es unzählige Aktivitäten – Yogaklassen, am nur wenige Kilometer entfernten Punda Beach kann man Kitesurfen und die Gegend eignet sich ideal zum Wandern und Radfahren. Der perfekte Ort, um sich fallen zu lassen, zu entschleunigen, eine Pause von der digitalen Omnipräsenz zu machen und dem Alltag zu entfliehen. Einfach nach Bauchgefühl leben, genießen, Spaß haben. Das Vier-Sterne-Hotel bietet kostenfreies

WLAN, einen eigenen Strandbereich und eine Gemeinschaftsküche. Die klimatisierten Zimmer blicken alle auf das Meer und sind komfortabel ausgestattet mit eigenem Bad, Bademänteln, Kühlschrank, Toaster und Safe. Ausgewählte Zimmer verfügen über einen Balkon. Im gesamten Hotelbereich sorgen natürliche Materialien und Design für den besonderen Boho-Chic: Bettwäsche aus Leinen und Baumwolle, mit Koskonnussfasern gefüllte Matratzen, die gemütlichen Strandmöbel aus Korb und Holz. Um hohen Komfort, möglichst im Einklang mit der Umwelt zu gewährleisten, wird hier komplett auf Plastik, sowie Giftstoffe verzichtet. Das benutzte Wasser wird gereinigt und zur Bewässerung der Pflanzen weiterverwendet, Hygieneprodukte und Kosmetikartikel sind nachhaltig verpackt. Es werden ausschließlich regionale



Foto: Fabian Fallend

Produkte verarbeitet – je nach Verfügbarkeit. Das Seesoo kollaboriert des Weiteren seit seiner Gründung mit Clean Blue Paros, einer Organisation, die danach strebt Paros zur ersten plastikfreien Insel mit Mittelmeer zu machen. Für Urlaubsgenuss im Einklang mit der Umwelt.

www.seesooparos.com

Foto: www.stavrosbakis.com

